

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2008	Ausgegeben am 23. Jänner 2008	Teil II
28. Verordnung: Renten Anpassung sowie Feststellung bestimmter Werte im Versorgungsrecht für das Kalenderjahr 2008		

28. Verordnung des Bundesministers für Soziales und Konsumentenschutz über die Renten Anpassung sowie über die Feststellung bestimmter Werte im Versorgungsrecht für das Kalenderjahr 2008

Artikel I

Anpassung in der Kriegsofferversorgung

Auf Grund des § 63 des Kriegsofferversorgungsgesetzes 1957, BGBl. Nr. 152, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 16/2008, wird verordnet:

§ 1. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2008 mit 1,017 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2008 auch für den Bereich des Kriegsofferversorgungsgesetzes 1957 verbindlich.

§ 2. Die Beträge, die für das Kalenderjahr 2008 an die Stelle der im Kriegsofferversorgungsgesetz 1957 genannten Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der im BGBl. II Nr. 25/2007 angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. Im § 11 Abs. 1 statt 448,10 € mit 455,70 €;
2. im § 11 Abs. 2 statt 18,40 € mit 18,70 €;
3. im § 11 Abs. 3 statt

nach Vollendung des bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von

	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebensjahre	20,10 €	33,50 €	40,60 €	53,70 €	67,10 €
70. Lebensjahre	40,70 €	66,90 €	76,10 €	89,80 €	107,50 €
75. Lebensjahre	74,10 €	100,80 €	112,20 €	125,40 €	138,90 €
80. Lebensjahre	107,50 €	134,60 €	148,00 €	161,40 €	174,90 €

mit

nach Vollendung des bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von

	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebensjahre	20,40 €	34,10 €	41,30 €	54,60 €	68,20 €
70. Lebensjahre	41,40 €	68,00 €	77,40 €	91,30 €	109,30 €
75. Lebensjahre	75,40 €	102,50 €	114,10 €	127,50 €	141,30 €
80. Lebensjahre	109,30 €	136,90 €	150,50 €	164,10 €	177,90 €

4. im § 12 Abs. 2statt 234,00 € mit 238,00 €,

.....statt 35,60 € mit 36,20 €;
5. im § 14 Abs. 1statt je 27,90 € mit je 28,40 €,

.....statt 56,10 € mit 57,10 €,

.....statt je 84,20 € mit je 85,60 €;
6. im § 16 Abs. 1statt 35,60 € mit 36,20 €;
7. im § 18 Abs. 4statt 588,90 € mit 598,90 €,

.....statt 883,00 € mit 898,00 €,

.....statt 1 177,60 € mit 1 197,60 €,

.....statt 1 472,30 € mit 1 497,30 €;

	statt 1 766,00 € mit 1 796,00 €;
8. im § 20	statt 131,50 € mit 133,70 €;
9. im § 20a	statt 19,90 € mit 20,20 €,
	statt 31,60 € mit 32,10 €,
	statt 52,90 € mit 53,80 €;
10. im § 42 Abs. 1	statt 80,90 € mit 82,30 €,
	statt 161,30 € mit 164,00 €;
11. im § 46 Abs. 1	statt 129,00 € mit 131,20 €,
	statt 236,70 € mit 240,70 €,
	statt 154,90 € mit 157,50 €,
	statt 283,90 € mit 288,70 €;
12. im § 46 Abs. 2	statt 589,80 € mit 599,80 €,
	statt 703,50 € mit 715,50 €,
	statt 605,50 € mit 615,80 €,
	statt 734,40 € mit 746,90 €;
13. im § 46 Abs. 3	statt 212,80 € mit 216,40 €,
	statt 297,30 € mit 302,40 €;
14. im § 46b Abs. 1	statt je 27,90 € mit je 28,40 €,
	statt 56,10 € mit 57,10 €,
	statt je 84,20 € mit je 85,60 €;
15. im § 74 Abs. 2	statt 39,10 € mit 39,80 €,
	statt 7,50 € mit 7,60 €.

§ 3. (1) Die gemäß § 11 Abs. 1 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Grundrentenbeträge werden wie folgt festgestellt:

bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von

20 vH mit	45,60 €
30 vH mit	91,10 €
40 vH mit	136,70 €
50 vH mit	182,30 €
60 vH mit	227,90 €
70 vH mit	273,40 €
80 vH mit	364,60 €

(2) Die gemäß § 11a Abs. 4 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Schwerstbeschädigtenzulagen werden wie folgt festgestellt:

bei einer Summe von mindestens

130 mit	136,70 €
160 mit	182,30 €
190 mit	227,90 €
220 mit	273,40 €
250 mit	319,00 €
280 mit	364,60 €

(3) Der gemäß § 35 Abs. 2 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 aus dem Hundertsatz des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechnete und gerundete Grundrentenbetrag wird mit 182,30 € festgestellt.

Artikel II**Anpassung in der Opferfürsorge**

Auf Grund des § 11a des Opferfürsorgegesetzes, BGBI. Nr. 183/1947, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 16/2008, wird verordnet:

§ 1. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2008 mit 1,017 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2008 auch für den Bereich des Opferfürsorgegesetzes verbindlich.

§ 2. Die Beträge, die für das Kalenderjahr 2008 an die Stelle der im Opferfürsorgegesetz genannten Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der im BGBI. II Nr. 25/2007 angeführten Beträge wie folgt festgestellt, wobei gemäß § 11a Abs. 2 hinsichtlich der Unterhaltsrenten (§ 11 Abs. 5) die über den Anpassungsfaktor hinausgehende Erhöhung des Richtsatzes gemäß § 293 Abs. 1 lit. a ASVG bei anspruchsberechtigten Opfern und Hinterbliebenen durch eine Erhöhung um 21 € und bei anspruchsberechtigten Opfern, die verheiratet sind oder in Lebensgemeinschaft leben, durch eine Erhöhung um 28,86 € gegenüber dem Vorjahr zu berücksichtigen ist:

1. Im § 6 Z 5	statt 700 244,60 € mit 712 148,80 €;
2. im § 11 Abs. 2	statt 41,90 € mit 42,60 €;
3. im § 11 Abs. 5	statt 948,70 € mit 969,70 €,
	statt 868,20 € mit 889,20 €,
	statt 1 301,50 € mit 1 330,40 €;
4. im § 12a Abs. 1	statt 1 045,00 € mit 1 062,80 €,
	statt 418,40 € mit 425,50 €.

Artikel III**Anpassung und Feststellung bestimmter Werte in der Heeresversorgung**

Auf Grund des § 24c und des § 46b Abs. 1 und 7 des Heeresversorgungsgesetzes, BGBI. Nr. 27/1964, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 16/2008, wird verordnet:

§ 1. Die Aufwertungsfaktoren gemäß § 24a des Heeresversorgungsgesetzes werden für das Kalenderjahr 2008 wie folgt festgestellt:

für die Jahre	Faktor
1954	9,791
1955	9,474
1956	9,051
1957	8,676
1958	8,442
1959	8,259
1960	7,651
1961	7,094
1962	6,545
1963	6,111
1964	5,710
1965	5,285
1966	4,965
1967	4,636
1968	4,400
1969	4,108
1970	3,825
1971	3,510

1972	3,177
1973	2,896
1974	2,609
1975	2,451
1976	2,305
1977	2,173
1978	2,067
1979	1,976
1980	1,889
1981	1,798
1982	1,738
1983	1,691
1984	1,634
1985	1,573
1986	1,539
1987	1,504
1988	1,477
1989	1,442
1990	1,382
1991	1,321
1992	1,268
1993	1,218
1994	1,191
1995	1,157
1996	1,130
1997	1,130
1998	1,116
1999	1,099
2000	1,093
2001	1,084
2002	1,073
2003	1,068
2004	1,057
2005	1,041
2006	1,016

§ 2. Die Mindest- und Höchstbemessungsgrundlage gemäß § 24b des Heeresversorgungsgesetzes werden für das Kalenderjahr 2008 mit 614,90 € und 2 550,30 € festgestellt.

§ 3. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2008 mit 1,017 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2008 auch für den Bereich des Heeresversorgungsgesetzes verbindlich.

§ 4. Die Höhe der gemäß § 53 Abs. 2 des Heeresversorgungsgesetzes zu entrichtenden Beträge wird für das Kalenderjahr 2008 mit 39,80 € für den Hauptversicherten und 7,60 € für Zusatzversicherte festgestellt.

Artikel IV

Anpassung in der Impfschadenentschädigung

Auf Grund des § 3 Abs. 4 des Impfschadengesetzes, BGBl. Nr. 371/1973, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 169/2006, wird verordnet:

Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2008 mit 1,017 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2008 auch für den Bereich des Impfschadengesetzes verbindlich.

Artikel V

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2008 in Kraft.

Buchinger

